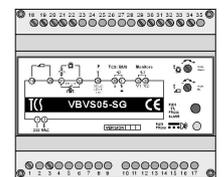
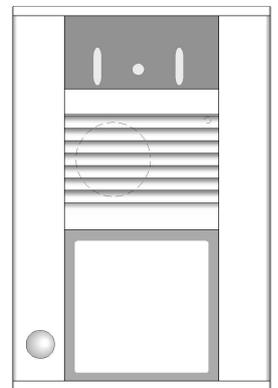
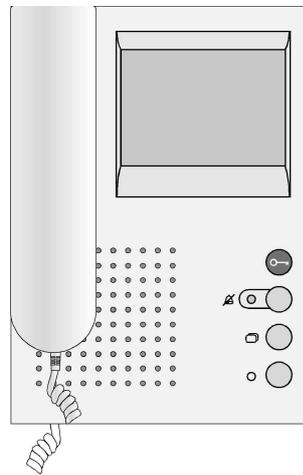


# Produktinformation

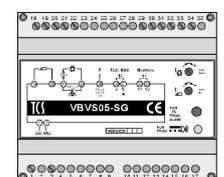
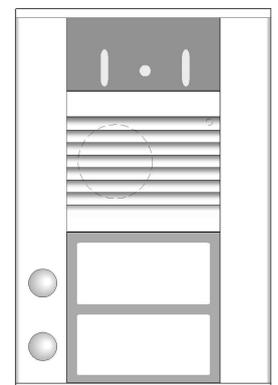
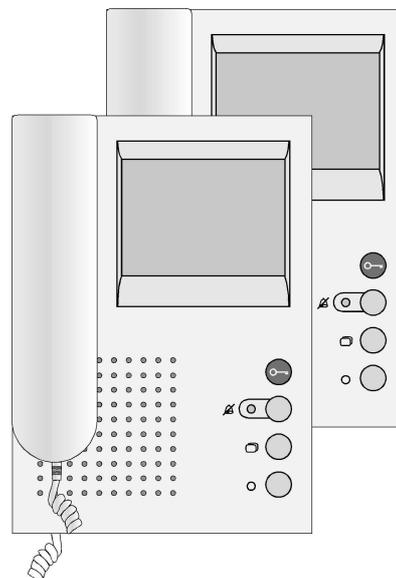
## video:pack sw

# PVE11x0

für 1 oder 2 Wohneinheiten



**PVE1110** für eine Wohneinheit



**PVE1120** für zwei Wohneinheiten

## Inhaltsverzeichnis

Lieferumfang.....	3
Sicherheitshinweise .....	4
Allgemeines zur Leitungsführung in TCS-Videoanlagen.....	4
Begriffe 5-Draht- und 6-Draht-Betrieb .....	4
6-Draht-Betrieb.....	4
5-Draht-Betrieb.....	5
Verwendung.....	6
Kurzbeschreibung.....	6
Grund-Funktionen .....	6
Zusatz-Funktionen.....	7
Geräteübersicht VME30.....	8
Anzeige- und Bedienelemente.....	9
Geräteübersicht VPDS.....	10
Geräteübersicht VBVS05.....	11
Anlagenübersicht – Anschlussplan .....	12
Technische Daten.....	13
Montage.....	13
Hinweis.....	13
Montage Innenstation VME30 .....	13
Montageplatte entfernen.....	13
Montageplatte Übersicht.....	14
Montageplatte an der Wand befestigen .....	14
Montageplatte – Leitungen anschließen.....	15
Gerätemontage.....	15
Gerätedemontage.....	15
Hörerkabel entriegeln .....	15
Montage Video-Außenstationen.....	16
Montageort .....	16
Montagehöhe.....	16
Öffnen und Schließen des Gehäuses.....	16
Anschließbare Geräte .....	17
... zum Lichtschalten.....	17
... zum Türöffnen .....	17
Anschließen der Anlage.....	17
Leitungsdurchmesser.....	17
Anschließen .....	18
Hinweis zum Anschließen der Außenstation VPDS .....	18
Inbetriebnahme.....	18
Einstellungen .....	18
Werksseitige Voreinstellungen VME30: Voreingestellte Zeiten.....	18
Einstellen von Bild und Ton an der Innenstation VME30.....	19
Einstellen der Lautstärke von Mikrofon und Lautsprecher VPDS.....	19
Einstellungen am VBVS05 .....	20
Beschriften des Namensschildes VPDS .....	20
Programmierung.....	21
Programmierung VME30 mit dem Servicegerät TCSK-01 .....	21
Programmierung VBVS05.....	21

Bedienung.....	22
Bedienung VME30 .....	22
Anzeige.....	22
Sprechverbindungen .....	22
Videoüberwachung.....	22
Funktionen bedienen.....	22
Konfigurierbare Funktionen .....	23
Bedienung VBVS05 .....	23
Reinigung.....	23
Service.....	24

## Lieferumfang

- 1 x Video-Außenstation VPDS01 (2 WE: Video-Außenstation VPDS02)
- 1 x Video-Innenstation Objektmonitor VME30 mit Montageplatte  
(2 WE: 2 x Video-Innenstation VME30)
- 1 x Versorgungs- und Steuergerät VBVS05-SG
  - Namensschilder, Sechskant-Winkelschraubendreher DIN 911
  - Schraubendreher mit Rundgriff
  - Produktinformation PVE11x0
  - Bedienungsanleitung VME30

## Sicherheitshinweise

**!** Montage, Installation und Inbetriebnahme dürfen nur durch Elektrofachpersonal vorgenommen werden!

Für Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss 230 V Wechselspannung sind die Sicherheitsforderungen nach DIN VDE 0100 zu beachten.

Bei der Installation von TCS:BUS-Anlagen sind die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800 zu beachten:

- getrennte Führung von Starkstrom- und Schwachstromleitungen,
- Mindestabstand von 10 cm bei gemeinsamer Leitungsführung,
- Einsatz von Trennstegen zwischen Stark- und Schwachstromleitungen in gemeinsam genutzten Kabelkanälen,
- Verwendung handelsüblicher Fernmeldeleitungen, z. B. J-Y (St) Y mit 0,8 mm Durchmesser,
- Vorhandene Leitungen (Modernisierung) mit abweichenden Querschnitten können unter Beachtung des Schleifenwiderstandes verwendet werden.

**!** Durch geeignete Blitzschutzmaßnahmen ist dafür zu sorgen, dass an den TCS:BUS-Adern a und b jeweils eine Spannung von 32 V DC nicht überschritten wird.

## Allgemeines zur Leitungsführung in TCS-Videoanlagen

### **Begriffe 5-Draht- und 6-Draht-Betrieb**

6-Draht-Betrieb	Standardbetriebsart. Videobetrieb, bei dem zwei getrennte Massen (b und M) verwendet werden.
5-Draht-Betrieb	Sonderbetriebsart. Videobetrieb, bei dem b und M zu einer gemeinsamen Masse verbunden werden.

### **6-Draht-Betrieb**

Die Leitungsführung wird durch die baulichen Gegebenheiten bestimmt und ist nur durch seine Länge begrenzt.

- Bei Wahl der Kabellänge beachten: der Schleifenwiderstand M-P darf max. (8  $\Omega$  betragen (Tabelle 1).
- Bei Schleifenwiderstand > 8  $\Omega$ : Mehrfachverdrahtung der Stränge vorsehen (verdrihte Leitungen doppeln).
- wahlweise strang- oder sternförmige Verdrahtung
- Nicht mehr als 6 Video-Innenstationen pro Strang verwenden. Für Anlagen mit mehr Video-Innenstationen Verwendung von Videoverteilern (FVY1200, FVY1400) vorsehen.
- bis zu 64 Außenstationen und nahezu unbegrenzt viele Innenstationen innerhalb einer Anlage verpolungsfrei (a/b) anschließbar. (Geeignetes Versorgungs- und Steuergerät verwenden.)

Tabelle 1: Schleifenwiderstände

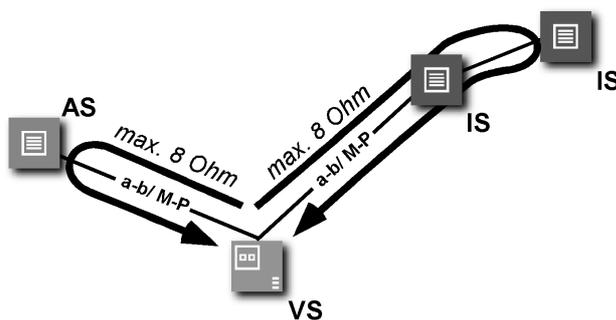
Leitungslänge M-P in m	Leitungsdurchmesser	
	0,6 mm	0,8 mm
	Schleifenwiderstand in $\Omega$	
10	1,28	0,71
20	2,55	1,43
30	3,83	2,14
40	5,10	2,86
50	6,38	3,57
60	7,65	4,29
70		5,00
80		5,71
90		6,43
100		7,14

### 5-Draht-Betrieb

Anzahl Monitore in der Anlage	max. zulässiger Schleifen- widerstand in $\Omega$
24	4,8
12	6,3
6	8

### Schleifenwiderstand Prinzip

Keines der Geräte (AS, IS oder FE) darf jeweils weiter als 20 Ohm vom Versorgungs- und Steuergerät (VS) entfernt sein.

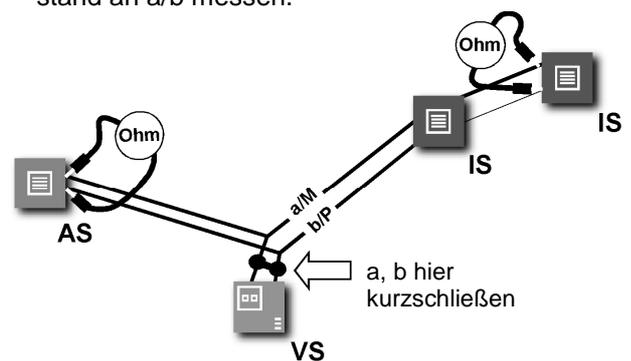


8 Ohm:  
max. 65 m Abstand AS-VS bei 0,6 mm Durchmesser  
max. 115 m Abstand AS-VS bei 0,8 mm Durchmesser

### Schleifenwiderstand Messung

Regel:

- 230 V / 50 Hz des VS abschalten.
- a-b Kurzschluss am VS anbringen.
- Andere Geräte stören die Messung nicht, können angeschlossen bleiben.
- An der letzten IS oder AS am Strang den Widerstand an a/b messen.



AS Außenstation  
VS Versorgungs- und Steuergerät  
IS Innenstation  
FE Funktionserweiterung

## Verwendung

Das video:pack sw ist gut geeignet für Ein- bzw. Zweifamilienhäuser. Die Grundkomponenten Video-Außenstation, Video-Innenstation und Versorgungs- und Steuergerät sind bereits vorprogrammiert und damit sofort nach dem Anschließen betriebsbereit.

## Kurzbeschreibung

Das video:pack sw kann mit Türöffnern, Lichtschaltautomaten und Etagentastern ergänzt werden.

**!** Das video:pack sw ist nicht erweiterbar mit Innen und Außenstationen o. dgl.!

### Grund-Funktionen

Innenstation(en)	
Türruf empfangen, Sehen, Sprechen	Durch einen Rufton wird ein Ruf von der Haustür signalisiert, das Videobild wird aufgeschaltet. Durch Abnehmen des Hörers wird eine Sprechverbindung zur Außenstation aufgebaut.
Etagenruf	Durch einen Rufton wird ein Ruf von der Wohnungstür signalisiert.
Sehen und Sprechen beenden	Auflegen des Hörers oder automatisch nach ca. 40 s
Tür öffnen	durch Betätigen der Türöffnertaste <sup>1)</sup>
Mithör- und Mitsehsperr	integriert

<sup>1)</sup> Immer möglich, wenn Lichtschaltfunktion nicht aktiviert;  
nur bei abgenommenem Hörer möglich, wenn Lichtschaltfunktion aktiviert.

Außenstation	
Klingeltasten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Betätigen einer programmierten Klingeltaste löst Klingeln an der Innenstation aus.</li> <li>beim Betätigen einer Taste ist ein Quittungston hörbar.</li> </ul>
Speicherung der Klingeltastenbelegung an der Außenstation	Werkseitig wird jeweils die Seriennummer der Innenstation der Klingeltaste zugeordnet und in der Außenstation gespeichert. Die gespeicherten Zuordnung bleibt bei Spannungsausfällen erhalten.

Versorgungs- und Steuergerät	
Spannungsversorgung	der Videoanlage
potentialfreier Relaiskontakt	zur Ansteuerung von Lichtschaltautomaten
Ausgang	zur Türöffnersteuerung

**Zusatz-Funktionen**

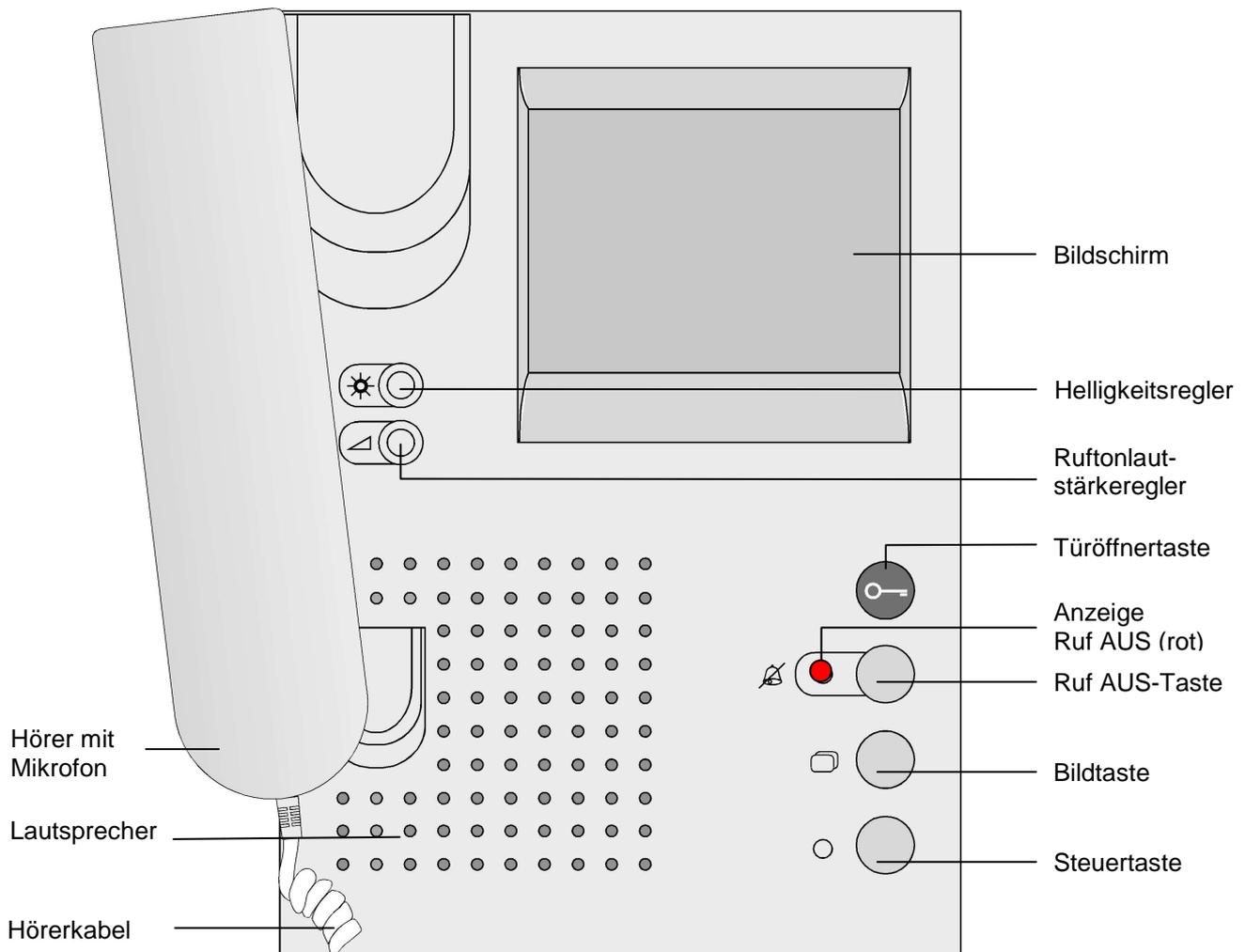
<b>Innenstation(en)</b>	
Internruf <sup>2)</sup>	Sprechen mit der anderen Innenstation: bei abgenommenem Hörer Bildtaste drücken. Durch Abnehmen des Hörers an der anderen Innenstation wird eine Sprechverbindung aufgebaut.
Lichtschaltfunktion auslösen	durch Betätigen der Türöffnertaste bei aufgelegtem Hörer
Rufunterscheidung	Für 3 verschiedene eingehende Rufe werden verschiedene Ruftöne ausgegeben: Für Internruf, Türruf von der Haustür und Etagenruf (fest eingestellt).
Ruftonausgabe abschaltbar	mit Ruf AUS-Taste, Anzeige Ruf AUS (rot)
Ruftonlautstärke	stufenlos einstellbar
Videoüberwachung	Bei aufgelegtem Hörer kann das Videobild durch Drücken der Bildtaste aufgeschaltet werden. Automatische Abschaltung nach 80 s oder bei eingehendem Tür- oder Internruf.

<sup>2)</sup> nur bei PVE1120 für zwei Wohneinheiten

<b>Außenstation</b>	
Beleuchtung Namensschild	mittels LEDs (gelb)
Kamera	sw-Kamera mit Nahbereichsausleuchtung durch 6 IR-LEDs
Anschluss	für Servicegerät

<b>Versorgungs- und Steuergerät</b>	
Türöffnerzeit	einstellbar
Lichtschaltzeit	einstellbar
Anschlussmöglichkeiten	für Türöffnerrelais und Treppenlichtautomat

## Geräteübersicht VME30

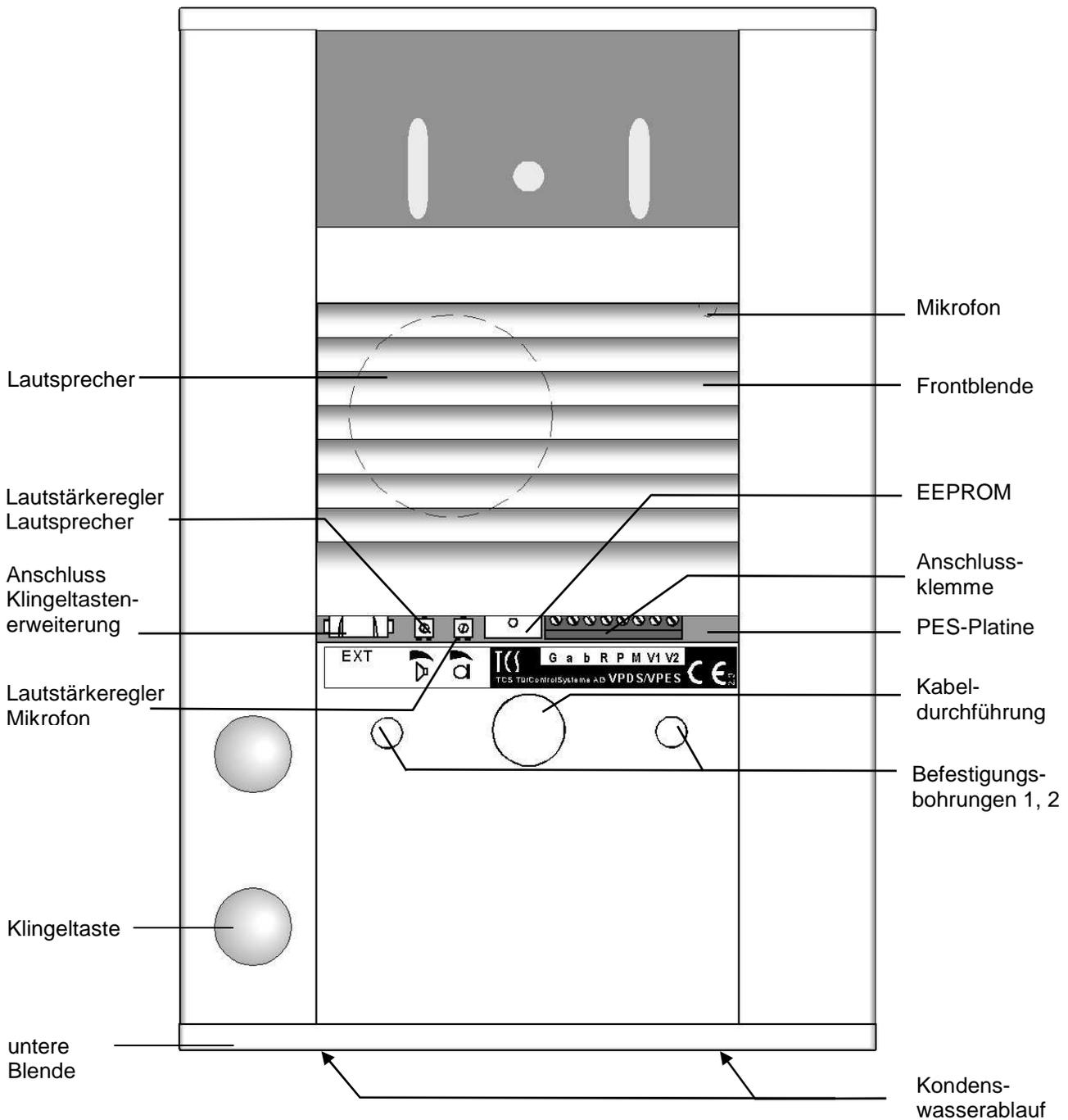


## Anzeige- und Bedienelemente

Hörer	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprechen zur Außenstation</li> <li>• Sprechen beenden</li> </ul>
Türöffnertaste	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tür öffnen</li> <li>• Lichtschaltfunktion auslösen (bei aufgelegtem Hörer)<sup>3)</sup></li> </ul>
Ruf AUS-Taste	Ruftonabsteller
Anzeige Ruf AUS (rot)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ruf AUS aktiviert oder</li> <li>• Anzeige Sprach-/Videokanal belegt</li> </ul>
Bildtaste	Bildaufschaltung
Steuertaste	Steuerfunktion 8 (zum Rufen der Zentrale oder zum Ansteuern von BRE2)
Ruftonlautstärkeregler	Ruftonlautstärke stufenlos einstellbar
Bild Helligkeit	stufenlos einstellbar

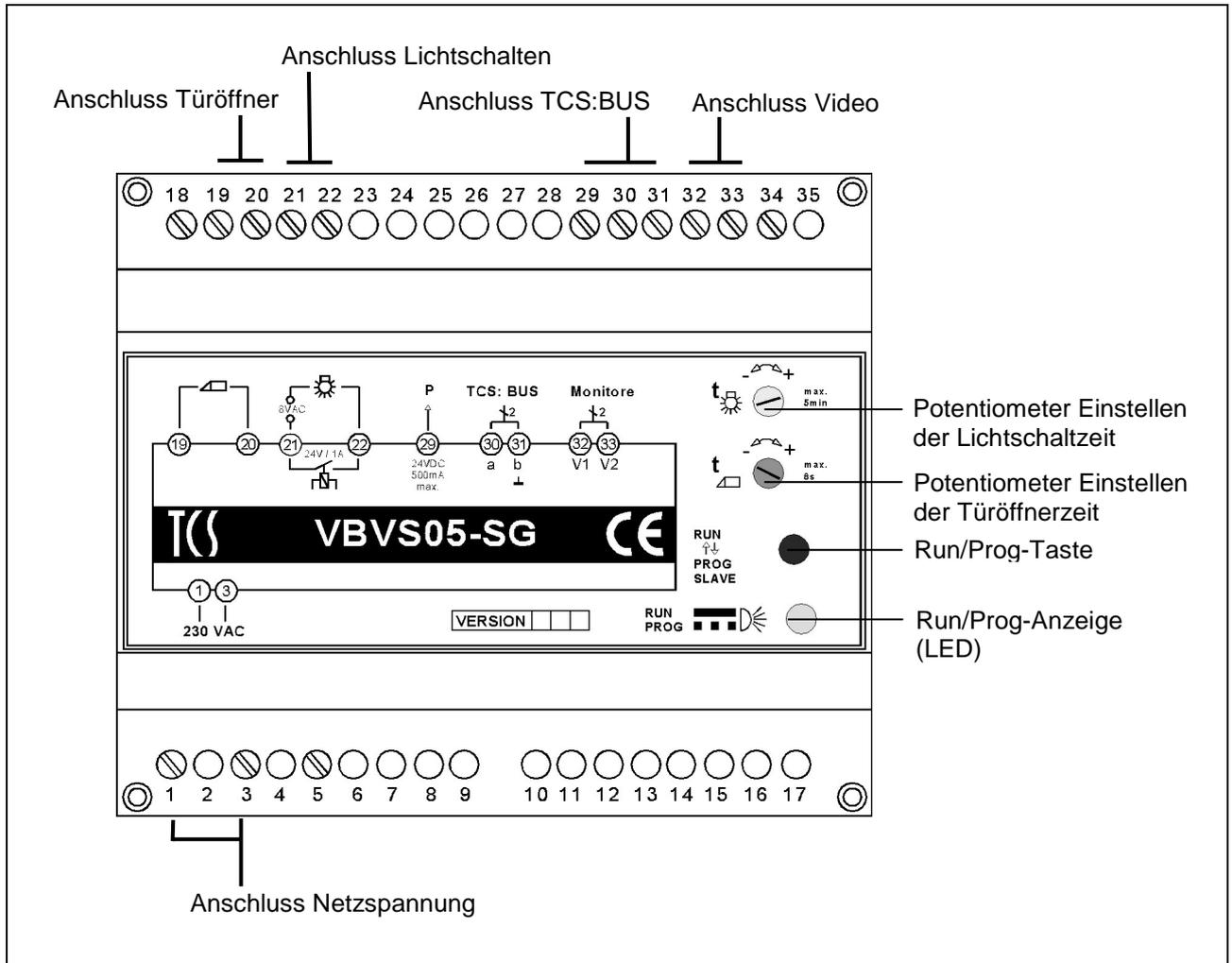
<sup>3)</sup> wenn Lichtschaltfunktion in der Außenstation aktiviert ist

## Geräteübersicht VPDS

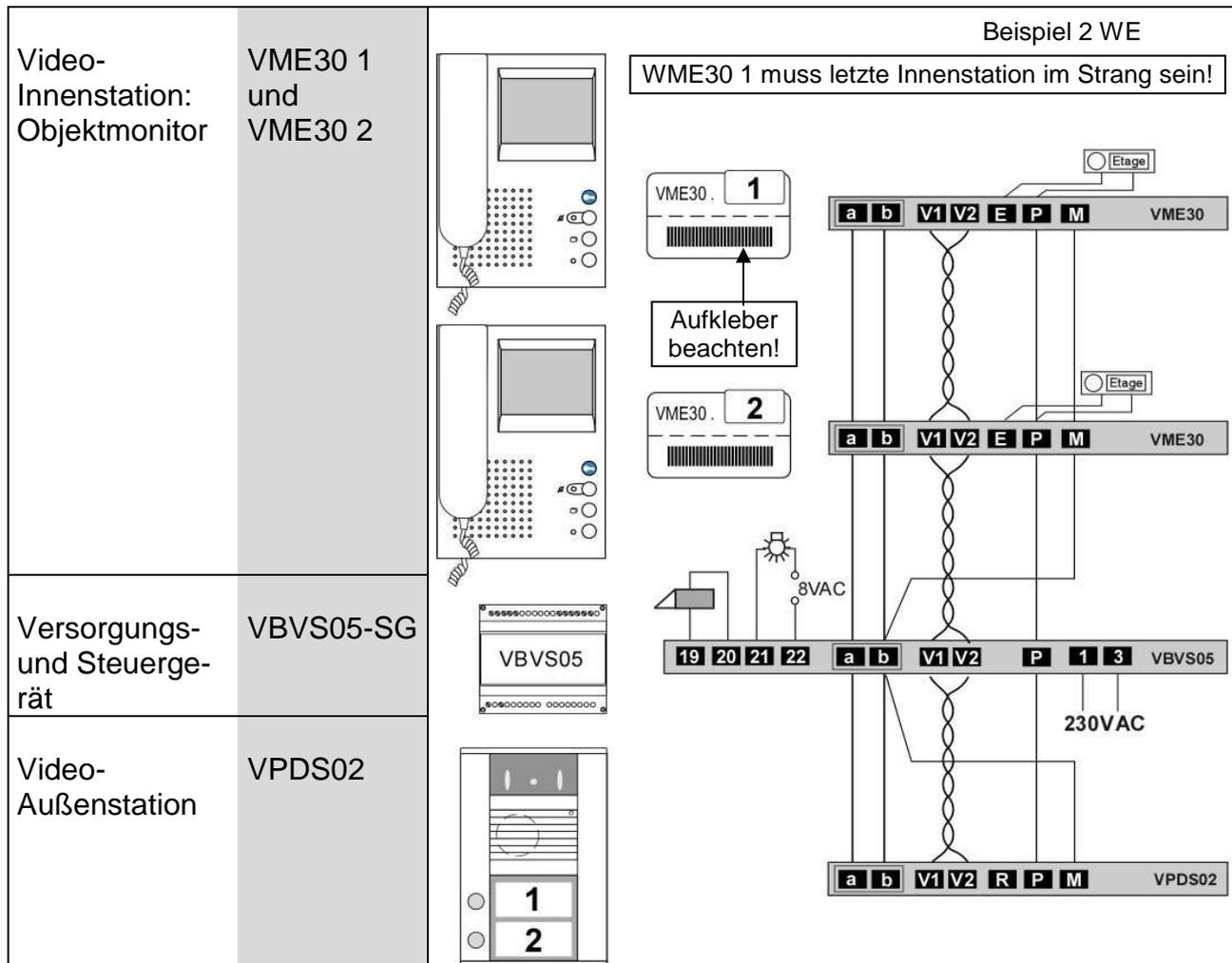


Dargestellt ist VPDS02  
ohne Namensschildglas

## Geräteübersicht VBVS05



## Anlagenübersicht – Anschlussplan



*Etagentaster und Türöffner sind nicht im Lieferumfang.*

## Technische Daten

	Außenstation VPDS01/VPDS02	Innenstation VME30	:BUS Versorgungs- und Steuergerät VBVS05-SG
Gehäuse	Aluminium, eloxiert	Kunststoff, weiß	Kunststoff
Abmessungen (H x B x T in mm)	204x 135 x 20	222 x 163 x 70	90 x 105 x 70 (6 TE)
Montage	Aufputz	Aufputz	auf Hutschienen DIN EN 50022
Gewicht	ca. 710 g	1100 g	800 g
Zulässiger Einsatz-Temperatur	-20 °C ... + 50 °C	0 °C ... + 40 °C	0 °C ... + 40 °C
Eingangsstrom	I(a)=2,8 mA, I(P)=200 mA	I(a) = 0,4 I(P) = 5,0 mA	
Maximaler Eingangsstrom	I(Pmax)=240 mA	I(Pmax) = 400 mA	
Ausgangsstrom			I(a) = 60 mA I(P) = 600 mA
Maximaler Ausgangsstrom			I(Pmax) = 700 mA (für: 1 min Last/10 min Pause zwischen 2 Maximalbelastun- gen)
Versorgungsspannung	230 V, 50 Hz		

## Montage

### **Hinweis**



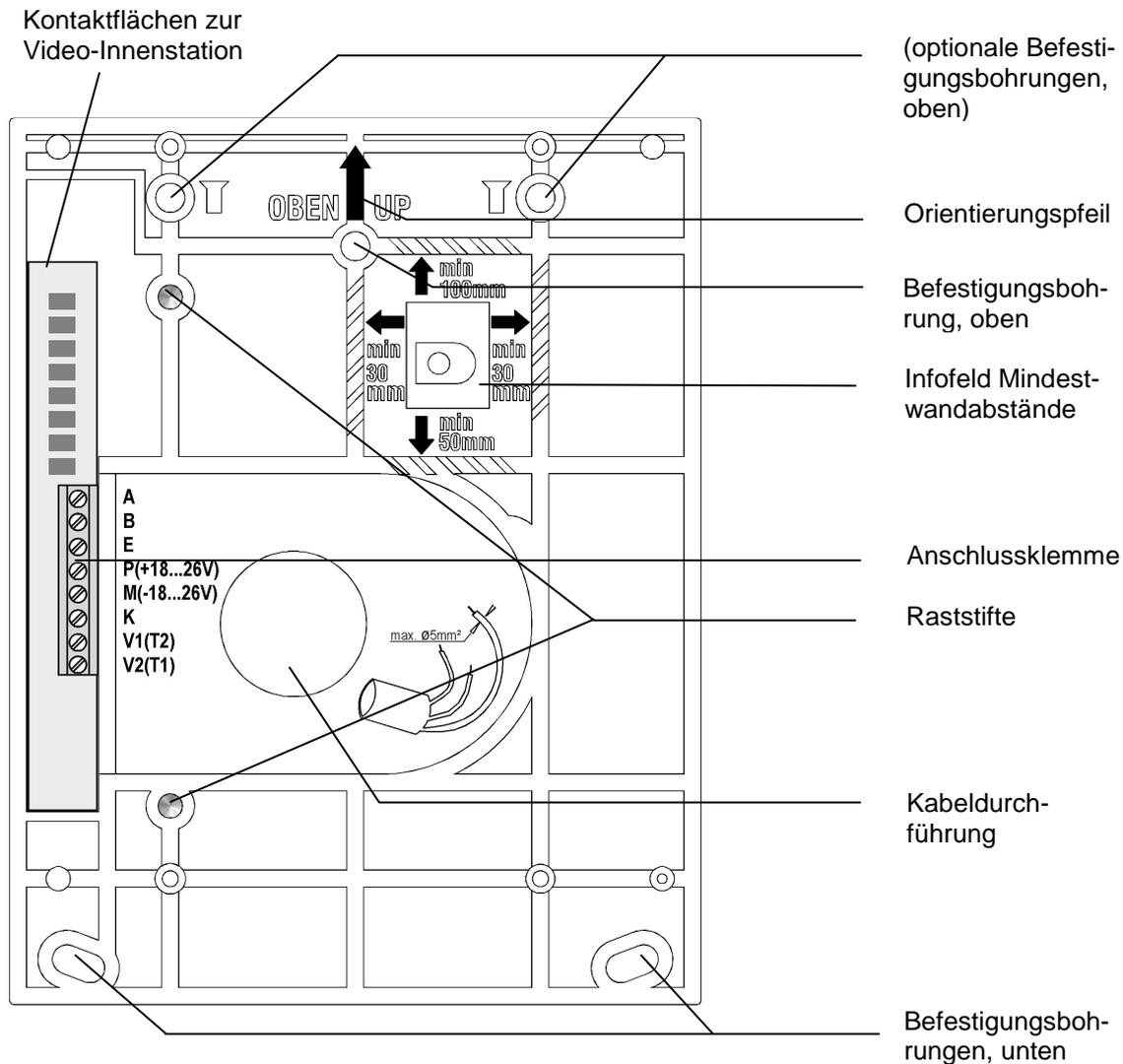
**Achtung!**  
Die Video-Innenstationen dürfen nur spannungslos montiert und demontiert werden!

### **Montage Innenstation VME30**

#### **Montageplatte entfernen**

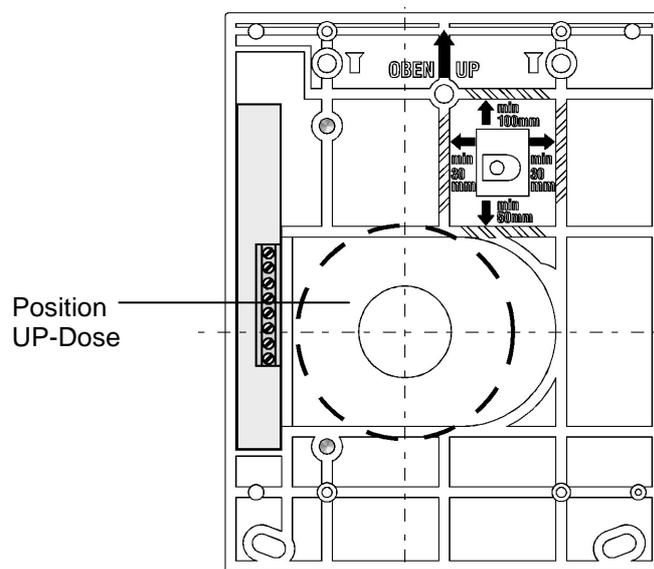
Trennen Sie die aufgesteckte Montageplatte von der Innenstation. Verfahren Sie wie im Abschnitt *Gerätedemontage* beschrieben (siehe Seite 15).

## Montageplatte Übersicht



## Montageplatte an der Wand befestigen

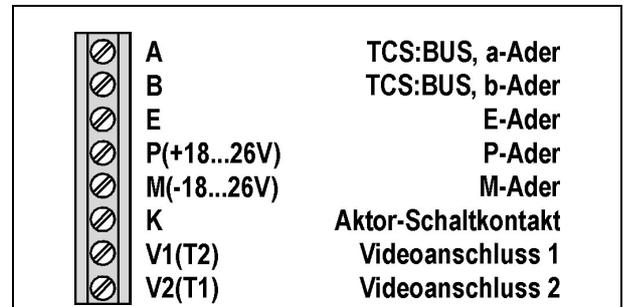
1. Um die Anschlusskabel problemlos unterbringen zu können, ist hinter dem Gerät eine Unterputzdose zu setzen. Positionieren Sie die UP-Dose unterhalb der Kabeldurchführung.
2. Montieren Sie die Montageplatte an einer der oberen und an den beiden unteren Befestigungsbohrungen mit geeigneten Schrauben an der Wand. Die Montageplatte kann so noch ausgerichtet werden.



- ! Beachten Sie die Mindestabstände der Montageplatte, damit zum Aufsetzen der Video-Innenstation ausreichend Raum vorhanden ist!
- Achten Sie auf die richtige Orientierung der Montageplatte (Orientierungspfeil)!

### Montageplatte – Leitungen anschließen

- Minimieren Sie die Länge der Leitungen oberhalb der Montageplatte, um die Leitungen problemlos unterbringen zu können und die Leitungen beim Aufrasten der Video-Innenstation nicht einzuklemmen.
- Schließen Sie die Leitungen gemäß Beschriftung an.



### Gerätemontage

- Befestigen Sie die Montageplatte gemäß der „Montageanleitung Montageplatte“ und schließen Sie die Leitungen an.

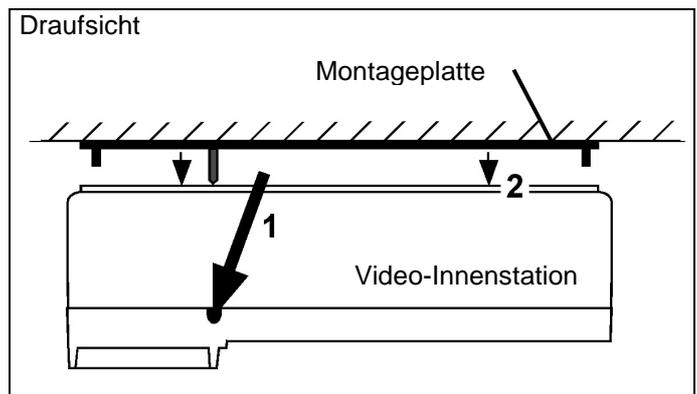
! Achten Sie darauf, dass die Kontaktflächen auf der Montageplatte und die Kontakte staub- und fettfrei sind.

- Rasten Sie die Video-Innenstation auf den Stiften der Montageplatte auf:
  - Plazieren Sie die Kabel. Achten Sie darauf, dass die Leitungen beim Aufrasten der Video-Innenstation nicht eingeklemmt werden.
  - Setzen Sie die Video-Innenstation auf die Raststifte auf und drücken Sie sie vorsichtig auf die Montageplatte, bis sie einrastet.

### Gerätedemontage

Auf der Oberseite der Video-Innenstation befindet sich eine Öffnung, durch die die Verriegelung zugänglich ist.

- Führen Sie einen geeigneten Schraubendreher in die Öffnung ein (1).
- Lösen Sie mit leichten senkrechten Druck mit dem Schraubendreher die Entriegelung und ziehen Sie die Video-Innenstation ab (2).



### Hörerkabel entriegeln

Zur Entriegelung des Hörerkabel aus dem Gehäuse der Video-Innenstation können Sie einen kleinen Schraubendreher zu Hilfe nehmen.

## Montage Video-Außenstationen

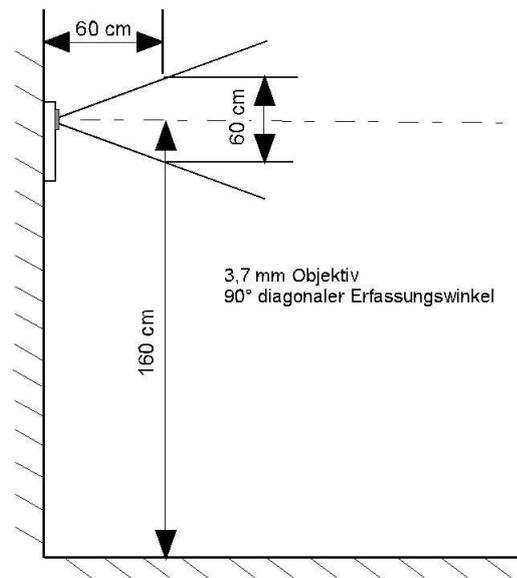
### Montageort

Um eine gute Videobildqualität zu erreichen, darf die Kamera nicht direkt ausgerichtet werden auf:

- Sonneneinstrahlung,
- starke Lichtquellen,
- helle oder stark reflektierende Wände.

### Montagehöhe

Die Montagehöhe der Video-Außenstation ist unter Berücksichtigung des Erfassungsbereiches der Kamera zu wählen (siehe Abbildung). Personen mit durchschnittlicher Körpergröße werden bei einer Montagehöhe von 160 cm über dem Boden optimal erfasst.



**!** Dichten Sie unter keinen Umständen das Gerät mit Silikon ab! Kondenswasser muss ablaufen und verdunsten können.

## Öffnen und Schließen des Gehäuses

### 1. Öffnen des Gehäuses

Die untere Blende ist mit dem Aluminium-profil durch zwei Innensechskantschrauben verbunden.

**(1)** Drehen Sie beide Schrauben mit Hilfe des mitgelieferten Innensechskantschlüssels nur halb heraus:

**(2)** Drehen Sie die untere Blende nach links, ohne sie ganz abzunehmen.

**(3)** Schieben Sie das Namensschildglas nach unten.

**2.** Führen Sie die Leitungen durch die Kabeldurchführung ein.

**3.** Montieren Sie das Gerät sicher mittels der Befestigungsbohrungen (siehe Übersicht) mit geeigneten Schrauben an der Wand.

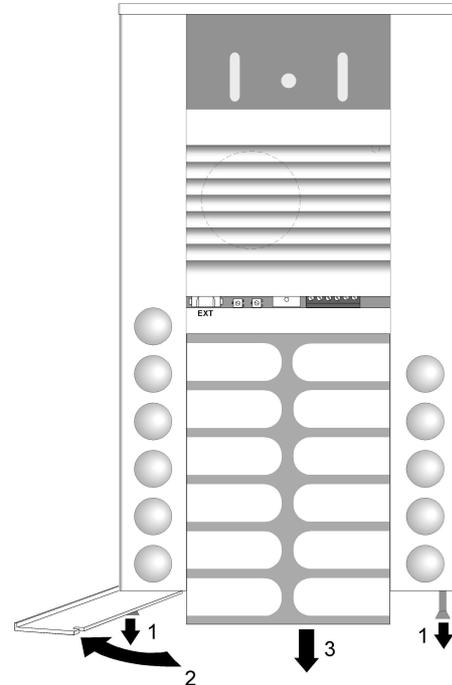
Achten Sie darauf, dass die Leitungen nicht unter den Abstandhaltern auf der Rückseite des Gerätes eingeklemmt werden.

### 4. Schließen des Gehäuses

Schieben Sie das Namensschildglas nach oben unter die Frontblende.

Drehen Sie die untere Blende nach rechts, so dass die Aussparung über die Schraube greift.

Ziehen Sie die Schrauben fest.



! Achten Sie beim Einschieben des Namensschildglases darauf, dass die Dichtgummis in den Führungsnuten nicht beschädigt werden.

Bedenken Sie bei der Montage weiterer Geräte, dass Sie das Namensschildglas des Gerätes nach unten aus dem Profil herausziehen können. Montieren Sie kein Gerät unterhalb des Gerätes.

! Dichten Sie unter keinen Umständen das Gerät mit Silikon ab! Kondenswasser muss ablaufen und verdunsten können.

## Anschließbare Geräte

### ... zum Lichtschalten

Für die Ansteuerung eines Lichtschaltautomaten stehen zwei Varianten zur Auswahl.

- Variante 1** Ansteuerung des Lichtschaltautomaten über den potentialfreien Kontakt des VBVS05-SG (vgl. Typenschild). Schalten Sie den Lichtschaltautomat dazu zwischen den Klemmen 21 und 22 des VBVS05-SG an.  
Beachten Sie die max. zulässige Kontaktbelastbarkeit von 24V DC / 1A.
- Variante 2** Anschaltung über den Treppenhauslichtautomaten FNA1000 mit 8 V – 24 V AC Ansteuerung.

### ... zum Türöffnen

Es ist ein Türöffner für 8 V -12 V AC anschließbar. Den Türöffner zwischen Klemme 19 und 20 des VBVS05-SG anschließen.  
Es ist kein weiterer Trafo erforderlich!

## Anschließen der Anlage

### Leitungsdurchmesser

- Wir empfehlen für :BUS-Leitungen und Spannungsversorgung einen minimalen Aderndurchmesser von 0,8 mm.
- Das Videosignal ist über ein verdrehtes Adernpaar mit einem minimalen Aderndurchmesser von 0,8 mm zu führen.

## Anschließen

- Das video:pack sw ist entsprechend *Anlagenübersicht – Anschlussplan* zu verdrahten.
- Die P-Ader ist immer anzuschließen!

! Wählen Sie die Leitungslänge so, dass der Leitungswiderstand max. 10  $\Omega$  beträgt.

! Verwenden Sie zum Einstellen unbedingt den mitgelieferten Schraubendreher!

## Hinweis zum Anschließen der Außenstation VPDS

Beachten Sie,

- dass Leitungen nicht vor die Leuchtdiode gelegt werden, um die Namensschildbeleuchtung nicht zu beeinträchtigen und
- dass keine Leitung unter den Abstandhaltern auf der Rückseite der Außenstation eingeklemmt wird.

## Inbetriebnahme



Erst die Anlage vollständig installieren, dann an Spannung anschließen!

- V1 und V2 dürfen nicht – auch nicht kurzzeitig – mit P-, a- oder b-Ader verbunden werden. Ein Verbinden würde das Gerät zerstören.
- Beim Anschluss der Video-Adern V1 (+) und V2 (-) ist auf die Polung zu achten. Sollte nach der Inbetriebnahme ein verzerrtes Bild zu sehen sein, schalten Sie das Gerät ab und tauschen Sie die Adern für das Videosignal.

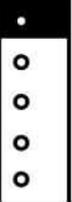
## Einstellungen

### Werkseitige Voreinstellungen VME30: Voreingestellte Zeiten

Bildaufschaltzeit:	1,5 min	
Blinkdauer der roten LED, wenn		
• „Video-/Sprechkanal belegt“ bei Abnehmen des Hörers, Betätigen der Sprechentaste oder Betätigen der Bildschalttaste:	6 s	3 x Blinken
• „Videokanal belegt“ bei ankommendem Türruf (bei Bildaufschalten, wenn besetzt):	10 s	5 x Blinken

## Konfigurieren der Innenstation VME30

Auf der Rückseite des Gerätes befinden sich unterhalb der Anschlusskontakte drei Steckbrücken. Sie dienen der Konfiguration der Video-Innenstation.

 <p><b>J1</b> J1: Einstellung der Tastenfunktionen</p>	<p><b>J1</b></p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">! Die Position darf nicht verändert werden!</div>
 <p><b>J2</b> J2: Abschlusswiderstand</p>	<p><b>J2</b> zum Einrichten als Endgerät bei 2-Draht-Videobetrieb. <b>Nicht gesteckt</b> *(waagrecht, auf einen Kontakt gesteckt): die Video-Innenstation wird nicht als letztes Gerät am Ende eines TCS:BUS-Videostranges installiert. <b>Gesteckt</b> (senkrecht, auf beide oberen Kontakte gesteckt), die Video-Innenstation wird als letztes Gerät am Ende eines TCS:BUS-Videostranges installiert.</p>
 <p><b>J3</b> J3 Masseauftrennung</p>	<p><b>J3</b> zur Masseauftrennung. <b>Nicht gesteckt</b> *(waagrecht, auf einen Kontakt gesteckt): die Video-Innenstation wird in einer TCS-Anlage im 6-Drahtbetrieb betrieben. <b>Gesteckt</b> (senkrecht, auf beide unteren Kontakte gesteckt): die Video-Innenstation wird in einer TCS-Anlage im 5-Drahtbetrieb betrieben.</p>

\* **Steckbrücke / Widerstand nicht gesteckt:**

Damit ein Gerät umgerüstet werden kann, werden die Steckbrücken aufbewahrt, indem sie jeweils auf nur einen der Kontaktstifte aufgesteckt sind.

## Einstellen von Bild und Ton an der Innenstation VME30

Bildhelligkeit	stufenlos einstellbar: am Helligkeitsregler am Regler an der Geräteunterseite
Ruftonlautstärke	stufenlos einstellbar am Regler an der Geräteunterseite

## Einstellen der Lautstärke von Mikrophon und Lautsprecher VPDS

! Verwenden Sie den mitgelieferten kleinen Schraubendreher zum Einstellen!

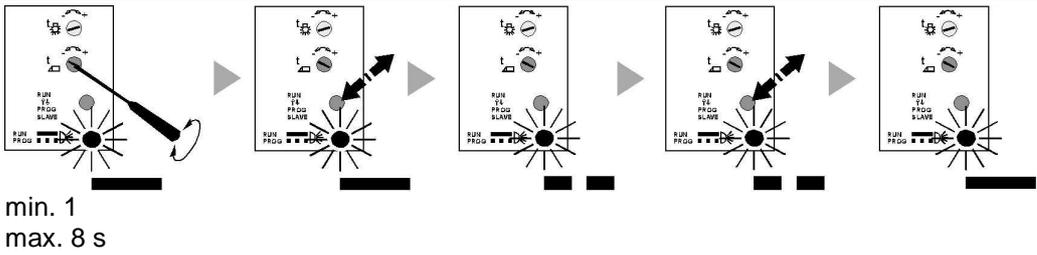
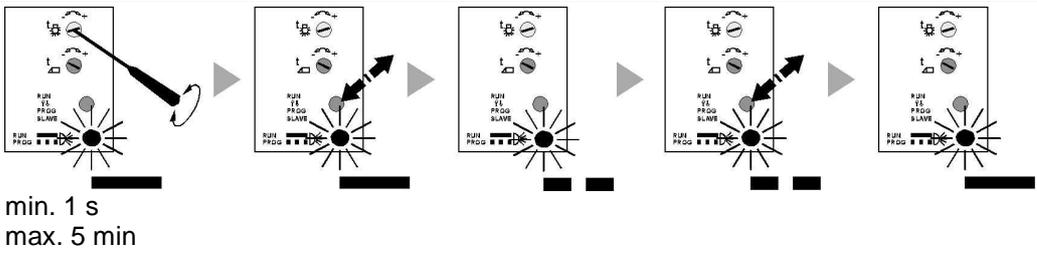
Die Lautstärken sind werksseitig auf einen Mittelwert eingestellt. Eine Änderung ist nicht immer notwendig.

Beachten Sie beim Einstellen:

Die Verstärkung der Lautsprecher und Mikrophon können nicht unabhängig voneinander eingestellt werden. Sind die Lautstärken zu groß, kommt es zum Rückkopplungseffekt (Pfeifen).

<b>Lautstärkeregler</b>	
Mikrophon	Lautsprecher
Regeln der Lautstärke an der Innenstation	Regeln der Lautstärke an der Außenstation
	

## Einstellungen am VBVS05

<b>Türöff- nerzeit</b>	 <p>min. 1 s max. 8 s</p>	Türöff- nerzeit gespei- chert.
<b>Licht- schalt- zeit</b>	 <p>min. 1 s max. 5 min</p>	Licht- schaltzeit gespei- chert.

### Legende zu Einstellung, Programmierung, Bedienung VBVS05

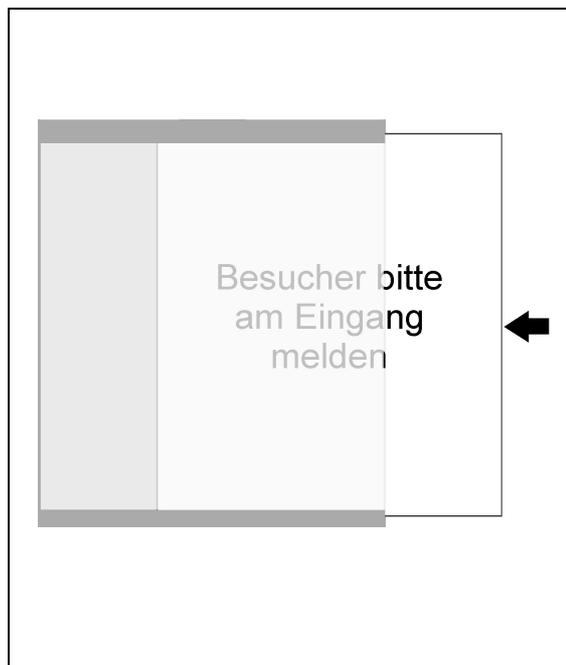
Taste kurz drücken	Taste drücken, bis ...	Taste loslassen
LED blinkt langsam	LED leuchtet	weiter

## Beschriften des Namensschildes VPDS

Die Vorlagen finden Sie unter unserer Internet-Adresse  
[www.tcsag.de](http://www.tcsag.de) > Downloads > Produktnutzung:  
 Vorlagen für die Namensfeldbeschriftung ...

1. Tragen Sie die gewünschten Namen in die Vorlage ein.
2. Drucken Sie die Namensschilder auf der Spezialfolie\* und schneiden Sie diese zu.
3. Schieben Sie die zugeschnittenen Schilder von der Seite in die Taschen im Namensschildglas.
4. Schieben Sie die zugeschnittenen Schilder von der Seite in die Taschen am Namensschildglas.

\* Wir empfehlen, die Namensschilder auf einer beständigen Spezialfolie auszudrucken. Bestellung der Folien direkt bei TCS möglich: Beschriftbare Polyesterfolie für Namensschilder DIN A4.



## Programmierung

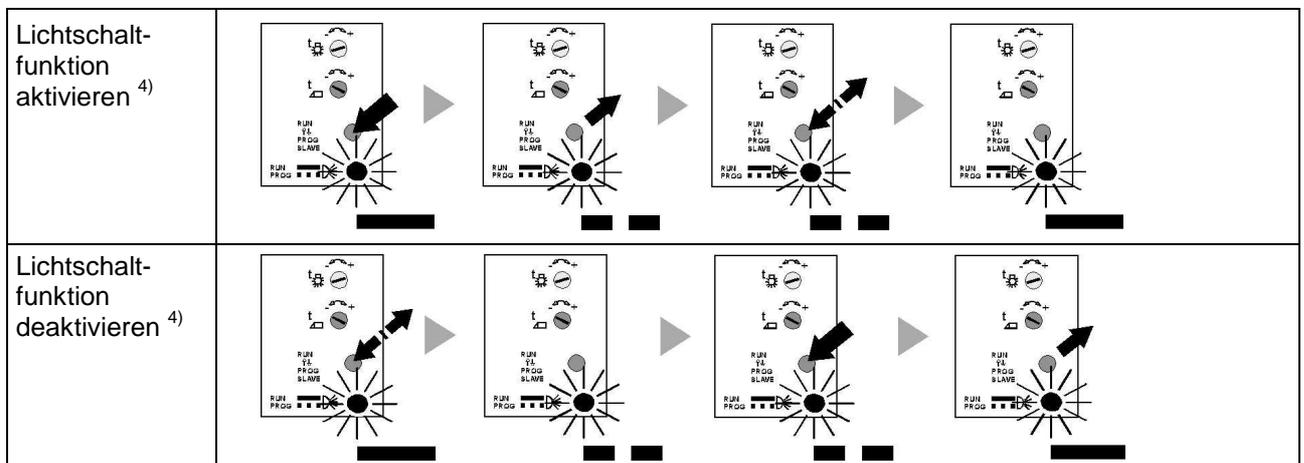
### Programmierung VME30 mit dem Servicegerät TCSK-01

Gerät suchen	Die Video-Innenstationen verhalten sich wie Telefone. Es sind die Befehle für Telefone zu verwenden.
--------------	---

Folgende Funktionen können nur mit dem Servicegerät TCSK-01 programmiert werden.

<b>Telefone suchen</b> Die Video-Innenstationen verhalten sich wie Telefone. Es sind die Befehle für Telefone zu verwenden.	* 51 #
<b>Lichtschalten mit Türöffnertaste aktivieren</b>  <b>aufheben</b>  Hier wird die Lichtschaltfunktion in der Außenstation aktiviert.	* 77 # Ser.-Nr. #  * 71 # Ser.-Nr. #  Ser.-Nr. = Seriennummer der Außenstation.

### Programmierung VBVS05



<sup>4)</sup> Blinken der LED bedeutet hier nicht, dass sich das Gerät im Programmiermodus befindet.

## Bedienung

### Bedienung VME30

#### Anzeige

Rote LED <ul style="list-style-type: none"> <li>• blinkt 3malig (6 s)</li> <li>• blinkt 5malig (10 s)</li> <li>• leuchtet</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Video-/Sprechkanal belegt“ bei Abnehmen des Hörers, Betätigen der Sprechentaste oder Betätigen der Bildschalttaste</li> <li>• „Videokanal belegt“</li> <li>• „Ruf AUS“ aktiviert: Ruf ton ist abgestellt, eingehender Ruf wird nicht akustisch signalisiert.</li> </ul>
--	---

#### Sprechverbindungen

Türruf empfangen, Sehen, Sprechen	Durch einen Ruf ton wird ein Ruf von der Haustür signalisiert, das Videobild wird aufgeschaltet. Durch Abnehmen des Hörers wird eine Sprechverbindung zur Außenstation aufgebaut.
Internrufen der anderen Innenstation <sup>1)</sup>	Drücken Sie die Bildtaste bei abgenommenem Hörer.
Ruf von einer Innenstation (Internruf) empfangen <sup>2)</sup>	Durch einen Ruf ton wird ein Ruf von der Innenstation signalisiert, der Monitor bleibt dunkel. Durch Abnehmen des Hörers wird eine Sprechverbindung zu der Innenstation aufgebaut.
Sehen, Sprechen beenden	Legen Sie den Hörer auf oder automatisch nach ca. 40 s.

1) nur bei PVE1120 für zwei Wohneinheiten

#### Videoüberwachung

Videoüberwachung	Bei aufgelegtem Hörer kann das Videobild durch Drücken der Bildtaste aufgeschaltet werden. Automatische Abschaltung nach 80 s oder bei eingehendem Tür- oder Internruf. Besteht gerade eine Sprechverbindung, blinkt die rote LED fünfmal, das Bild wird nicht aufgeschaltet.
------------------	--

#### Funktionen bedienen

Tür öffnen	Betätigen Sie die Türöffnertaste bei abgenommenem Hörer. <sup>5)</sup>
Licht schalten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• mit der Lichttaste oder</li> <li>• mit der Türöffnertaste (Lichtschaltfunktion) durch Betätigen der Türöffnertaste bei aufgelegtem Hörer, wenn konfiguriert.</li> </ul>
Ruf tonausgabe abschalten	Ruf AUS-Taste drücken. Bei eingehendem Ruf ertönt kein akustisches Signal, Anzeige mit roter LED „Ruf AUS“

## Konfigurierbare Funktionen

Folgende Funktion kann konfiguriert werden, wenden Sie sich bitte an Ihren Elektrofachmann:

Licht schalten mit der Türöffnertaste	durch Betätigen der Türöffnertaste bei aufgelegtem Hörer <sup>6)</sup>
---------------------------------------	--

<sup>5)</sup> Auch bei aufgelegtem Hörer möglich, wenn Lichtschaltfunktion nicht aktiviert ist.

<sup>6)</sup> Nur wenn Lichtschaltfunktion aktiviert ist.

## Bedienung VBVS05

**!** Die Programmierung des Versorgungs- und Steuergerätes VBVS05 darf nur durch Elektrofachpersonal vorgenommen werden!

Programmiermodus <u>der Anlage</u> einschalten	
Programmiermodus <u>der Anlage</u> ausschalten	

## Reinigung

**!** Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser in das Gerät!  
Verwenden Sie keine scharfen und kratzenden Reinigungsmittel!

Reinigen Sie das Gerät mit einem trockenen oder leicht feuchten Tuch.  
Stärkere Verschmutzungen entfernen Sie mit einem milden Haushaltsreiniger.

## Service

**!** Evtl. auftretende Defekte dürfen nur vom Elektrofachmann beseitigt werden.

Das video:pack sw wurde installiert von (Stempel Elektrofachbetrieb):



Technische Auskünfte für den Elektrofachmann:  
**TCS HOTLINE 04194/ 9 88 11 88**

### Hauptsitz

TCS TürControlSysteme AG, Geschwister-Scholl-Str. 7, 39307 Genthin  
Tel.: 03933/879910, FAX: 03933/879911, Mail: info@tcs-germany.de, www.tcsag.de